

Züchter / Vertrieb:

Deutsche Saatveredlung AG

Frieda

weiße Lupine

Wintergetreide Sommergetreide Leguminosen Gräser/Feinsaat Mischungen

Charakteristika der Sorte:

Frieda ist ein echtes Eiweißwunder. Im Gegensatz zu Soja hat sie eine deutlich bessere Klimaadaptation, ein geringeres Wärmebedürfnis und kann somit auf vielen Standorten angebaut werden. Durch ihre einzigartige Anthraknosetoleranz liefert sie den Landwirten eine hohe Ertragssicherheit. Frieda eignet sich für die Tierfütterung.

Standortansprüche/Saatfenster:

Auf allen Standorten ohne Staunässe möglich weniger geeignet auf sehr leichten Böden in trockenen Regionen oder in Höhenlagen über 500hm

Aussaatzstärke:

ab 6°C Bodentemperatur
Mitte März - Mitte April

Aussaatzmenge: 45-60 keimfähige Körner/m²
Aussaattiefe: max. 3-4 cm
Reihenabstand: 12-25 cm

Sortentyp:

bitterstoffarmer Verzweigungstyp

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Frieda präsentierte sich 2022 ebenfalls mit hohem Ertragsvermögen. Der Rohproteingehalt ist mittel. Die TKM fällt etwas höher aus. Bei den agronomischen Eigenschaften ist Frieda ähnlich eingestuft wie Celina.

Wachstum:

Bitterstoffgehalt:



Determinierter Wuchs:



Blütenfarbe:



Blühbeginn:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Lager:



Ertragseigenschaften:

Tausendkornmasse:



Kornertrag



Rohproteintrag:



Rohproteingehalt:



(* Züchtereinstufung)